

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TAGUNGSORT

Onlinekongress auf www.homoeopathie-kongress.de

VERANSTALTER

Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ)
Axel-Springer-Str. 54 B, 10117 Berlin. Geschäftsstelle:
Tel. 030-325 97 34-0, info@dzvhae.de

INHALTLICHE / WISSENSCHAFTLICHE GESTALTUNG

- Überregionales Team aus DZVhÄ-Landesverbänden:
Robert Schmidt (Leitung), Peter Emmrich, Dr. med.
Sonja Grabmann, Dr. med. Susanne Hollensteiner-Koch,
Dr. med. Sophia Johnson, Dr. med. Sigrid Kruse,
Dr. med. Ana Matt, Dr. med. Stefan Wild
- Veterinärmedizin: AG VetMed des DZVhÄ,
Dr. med. vet. Dörte von Bremen

DZVhÄ-KONGRESSORGANISATION & INDUSTRIE

Esther Schwarz, Tel. 030-325 97 34-16,
esther.schwarz@dzvhae.de

ANMELDEMANAGEMENT & KONGRESSORGANISATION

event lab. GmbH, Richard-Lehmann-Str. 12,
04275 Leipzig. Katja Störmer, Ansprechpartnerinnen für
Teilnehmende und Referent*innen: Susann Häntzsch,
Tel. 0341-30 88 84 87, Sabrina Wolf, Tel. 0341-30 88 84
79, dzvhae@eventlab.org

FORTBILDUNGSPUNKTE

- CME-Fortbildungspunkte: Zertifizierung bei der
Landesärztekammer wird beantragt
- Homöopathie-Diplom des DZVhÄ: Bis zu 20 Punkte,
anerkannt auch von Fachgesellschaften aus AT/CH
- ATF-Stunden für Veterinäre: Zertifizierung wird
beantragt

Interessiert an mehr? Alle Informationen
zum Kongress, zur Anmeldung, zu den
Programmübersichten und Abstracts unter
www.homoeopathie-kongress.de

Stand: 12.2022, Fotos: IStock

www.homoeopathie-kongress.de
www.dzvhae.de

Deutscher Zentralverein
homöopathischer Ärzte



DEUTSCHER ÄRZTEKONGRESS FÜR HOMÖOPATHIE

Homöopathie am Beginn und Ende des Lebens

171. Jahrestagung des Deutschen Zentralvereins
homöopathischer Ärzte

18.–20. MAI 2023 ONLINE



HOMÖOPATHIE AM BEGINN UND ENDE DES LEBENS



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Anfang und das Ende des Lebens stehen für die zwei sensibelsten Phasen im Kreislauf des Lebens von Menschen und Tieren. Im Sinne der Integrativen Medizin sind wir dankbar für die Möglichkeiten der modernen Schulmedizin, aber in beiden Lebensphasen kann die Homöopathie wertvolle Hilfe leisten.

Bereits die häufig beschwerliche Schwangerschaft kann homöopathisch vorzüglich begleitet werden. Und auch während der Geburt, die für Mutter und Kind eine außergewöhnliche körperliche und psychische Belastungssituation darstellt, möchten viele Hebammen und Geburtshelferinnen die Homöopathie nicht missen. Nach der Geburt gilt es für Mutter und Kind, sich auf einen völlig neuen Lebensabschnitt einzustellen und diesen zu meistern. Die Art und Weise, wie das gelingt, dürfte für das ganze weitere Leben prägen. Die Homöopathie kann hier auf sanfte und nachhaltige Weise große Hilfe leisten.

Wir möchten interdisziplinär das breite Spektrum der Homöopathie am „Anfang des Lebens“ beleuchten und nicht nur den Austausch ärztlicher Kolleginnen und Kollegen unterschiedlicher Fachdisziplinen anregen, sondern auch auf den homöopathischen Erfahrungsschatz der Hebammen zurückgreifen.

Auch die körperlichen und seelischen Umstellungen im Senium und am Lebensende fordern einen individuellen und ganzheitlichen Ansatz. Gerade bei geriatrischen Patienten häufen sich oft chronische Erkrankungen und unspezifische Beschwerden, ein großes Problem kann die Polypharmazie mit häufig unkalkulierbaren Neben- und Wechselwirkungen werden. Im Vordergrund stehen im Alter zunehmende Organinsuffizienzen, z. B. von Herz, Lunge oder Nieren, Krebserkrankungen, aber auch die große Gruppe der degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparates. Hier kann die Homöopathie als Bestandteil eines integrativen Behandlungskonzepts ebenso große Dienste leisten wie in der Palliativmedizin, bei der es vor allem um eine Linderung nicht nur körperlicher, sondern auch psychischer Symptome wie Angst, innere Unruhe oder Verzweiflung geht.

Dieser Kongress soll die Bedeutung der Homöopathie als Bestandteil des Gesamtkonzeptes einer individualisierten integrativen Medizin in diesen beiden, besonders vulnerablen Lebensphasen beleuchten.

Robert Schmidt
Chefarzt am Krankenhaus für Naturheilverfahren
stellvertretend für das Wissenschaftliche Team

VORLÄUFIGES PROGRAMM

THEMEN

Schwangerschaft | Geburtsmedizin | Neonatologie | Pädiatrie | Vorträge für Hebammen | Palliativmedizin | Geriatrie | relevante Erkrankungen des älteren Menschen | Neues aus der Wissenschaft

ERÖFFNUNGSREDNER

Prof. Dr. Hartmut Schröder

ABSCHLUSSREDNER

Prof. Dr. Harald Walach

BEREITS ZUGESAGTE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Dr. Jean-Lionel Bagot

PD Dr. sc. nat. Stefan Baumgartner

Dr. MD. Elena Benigni Sihsol

Dr. Julie Christoffel, Apothekerin

Dr. med. Mira Dorcsi-Ulrich

Peter Emmrich, Arzt

em. Univ.-Prof. Dr. Michael Frass

Dr. Vipul Gandhi

Dr. med. Monika Grasser

Dr. med. Michael Hartmann

Dr. med. Klaus Roman Hör

Dr. med. Sophia Johnson

Grit Kretschmar-Zimmer, Hebamme

Dr. med. Sigrid Kruse

Dr. med. Martin Lion

Dr. med. Christian Lucae

Dr. med. Ana Matt

Dr. med. Otto Matt

Anke Scheer, Ärztin

Ingeborg Stadelmann, Hebamme

Dr. Hannes Proeller, Apotheker

Dr. Tom Vogel

Dr. med. Andreas Wegener

VETERINÄRMEDIZIN

Tim Couzens, Tierarzt

Dr. Peter Gregory, TA

Anne-Lore Seyfried, TÄ

Dr. med. vet. Petra Weiermayer

